

18 TAGE – WINDHOEK NACH VICTORIA FALLS

SELBSTFAHRER TOUR (SILBER VARIANTE)



für 2 – 4 Personen

Die **Namib-Wüste**, der **Atlantik**, die „**Big 5**“ Afrikas und als Höhepunkt die **Viktoria Wasserfälle** – all das und noch viel mehr beinhaltet diese 18-tägige Safari. Von Windhoek geht es zuerst in die **Namib-Wüste** und weiter ins Küstenstädtchen **Swakopmund**. Sie erkunden das **Erongo-Gebirge** und gehen in den Nationalparks **Etosha**, **Mahangu**, **Bwabwata** und **Chobe** auf Spurensuche nach grossen Elefantenherden, Löwen, Hippos, Büffel und Co. Zu guter Letzt warten die **tosenden Wassermassen** der Victoria Wasserfälle auf Sie.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Am Flughafen werden wir abgeholt und zu unserer ersten Unterkunft mitten im afrikanischen Busch gefahren. Wir können uns im Garten und am Pool ausruhen, von wo wir eine schöne Sicht auf das Farmland haben. Je nach Ankunftszeit können wir vor Ort eine Farmrundfahrt buchen (fakultativ). Abends lassen wir uns mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnen.

(ca. 25 km, Fahrtzeit etwa 30 Min.)

Guesthouse Voigtland (HP)



Tag 2

Richtung Sesriem / Sossusvlei

Wir werden nach Windhoek gefahren, wo wir unseren Mietwagen übernehmen. Anschliessend fahren wir via Rehoboth in die Namib-Wüste zu unserer Lodge, die am Fusse sehr alter, versteinertes Dünen liegt. Uns erwartet eine unendliche Weite, Farben von rot über hellrosa bis zartgrün und eine Stille, die nur in der Wüste zu erleben ist. Es gibt verschieden Wanderwege, und die von der Lodge angebotene Rundfahrt in die Dünen zum Sonnenuntergang ist sehr empfehlenswert (fakultativ).

(ca. 290 km, Fahrtzeit etwa 4 Std.)

Namib Desert Lodge (HP)



Tag 3

Sossusvlei

Eigene Fahrt nach Sesriem und Besuch der höchsten Dünen der Welt beim Sossusvlei. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Dünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung zum fotogenen Dead Vlei mit seinen abgestorbenen Baumstämmen.



Wir können auch die höchste Düne „Big Daddy“ besteigen und werden oben angekommen mit einem atemberaubenden Blick belohnt. Auf dem Rückweg können wir noch den Sesriem Canyon besichtigen. Zurück bei der Lodge lassen wir die grossartigen Erlebnisse nochmals auf uns einwirken.

(ca. 250 km, Fahrtzeit etwa 4 Std.)

Namib Desert Lodge (HP)



Tag 4

Nach Swakopmund

Wir passieren den Gaub- und Kuiseb-Canyon und durchqueren die zentrale Namib Wüste. Unterwegs sehen wir bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Via Walvis Bay gelangen wir zur Küstenstadt Swakopmund, wo wir am nördlichen Stadtrand direkt am Meer übernachten.

Tischreservierung im hoteleigenen Restaurant "The Wreck" (fakultativ).

(ca. 310 km, Fahrtzeit etwa 4-5 Std.)

Beach Lodge (ZF)

Tag 5

Swakopmund

Wir unternehmen eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay und erleben Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand genießen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen, Quadbiking in den Dünen usw. Auch ein Rundflug an der Küste entlang kann gebucht werden (alles fakultativ).

(ca. 90 km, Fahrtzeit etwa 1-1,5 Std.)

Beach Lodge (ZF + Katamaran-Fahrt)



Tag 6

Erongo-Gebirge

Wir nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen wir die majestätische Spitzkoppe, auch Matterhorn Namibias genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Unsere Lodge liegt eingebettet zwischen bizarren Felsformationen aus Granit.

(ca. 200 km, Fahrtzeit etwa 2,5-3 Std.)

Ai Aiba Rockpainting Lodge (HP)



Tag 7

Zum Etosha Nationalpark

Heute möchten wir möglichst schnell zum Etosha Nationalpark. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Die Tiere werden von der Etosha-Pfanne angezogen, einer riesigen, nur selten mit Regenwasser gefüllten Senke. Doch an deren Rand gibt es Wasserstellen, an denen sich Scharen von Landtieren und Vögeln das ganze Jahr über aufhalten. Eigene Pirschfahrten im Park. Am Abend können wir noch das Kommen und Gehen am beleuchteten Wasserloch beobachten.

(ca. 320 km, Fahrtzeit etwa 4 Std.)

Camp Okaukuejo im Park (ZF)



Tag 8

Fahrt durch den östlichen Etosha National Park

Spannende Tierbeobachtungen erwarten uns heute im Etosha Nationalpark. Wir haben den ganzen Tag Zeit, die verschiedenen Wasserstellen zu besuchen und unterwegs Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen und Elefanten zu beobachten. Abends verlassen wir den Park in östlicher Richtung und erreichen unser Camp nur wenige Kilometer nach der Ausfahrt. Das Camp vermittelt ein echtes "Bush-Feeling". Wir lassen uns mit einem köstlichen Nachtessen verwöhnen.

(ca. 160 km, Fahrtzeit etwa 3 Std. plus Fahrten im Park)

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang (HP)

Tag 9

Etosha Nationalpark

Noch einmal genießen wir den Tierreichtum des Parks und beobachten viele wilde Tiere an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Wir können aber auch unser schönes Camp genießen und relaxen.

Abends lassen wir uns nochmals die Köstlichkeiten aus der Küche schmecken.

Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang (HP)



Tag 10

Fahrt nach Rundu

Heute geht es weiter in den am dichtesten besiedelten Teil Namibias, an den Okavango-Fluss. Unterwegs sehen wir malerische Rundhütten, die von den Einheimischen des Kavango Stammes bewohnt werden. Unsere heutige Unterkunft gleicht einem abgelegenen Paradies – versteckt zwischen üppiger Vegetation an den Ufern des Okavango. Hier finden wir unberührte Natur und den Komfort einer schönen Lodge. Auf der anderen Seite des Flusses ist Angola. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine unvergessliche Bootsfahrt.

(ca. 420 km, Fahrtzeit etwa 4,5 - 5 Std.)

Hakusembe River Lodge (HP + Bootsfahrt)



Tag 11

Am Okavango

Vogelgezwitscher weckt uns aus dem Schlaf. Herrlich ist es hier direkt am Okavango-Fluss! Wir fahren weiter ostwärts zum Caprivi. Ab und zu sehen wir die Kraals

der Kavango und vor allem Strohändler, die entlang der Strasse Strohgarben für den Dachbau der Hütten verkaufen. Unsere nächste Lodge liegt inmitten alter Bäume direkt an der Uferpromenade des Okavango. Hier werden wir bereits zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag unternehmen wir nochmals eine Bootsfahrt zum Sonnenuntergang.

(ca. 180 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

RiverDance Lodge (VP + Bootsfahrt)

Tag 12

Mahango Nationalpark

Eigene Pirschfahrt im Mahango Nationalpark. Dieser Park gehört zu den schönsten Parks in Namibia mit interessantem Wildvorkommen. Wir hoffen Büffel, Elefanten, Flusspferde oder vielleicht sogar die seltenen Säbelantilopen zu sehen. Nachts wird es ganz ruhig sein, ausser dem Schnaufen und Pusten von Flusspferden ist nichts zu hören.

(ca. 40 km bis zum Parkeingang, Fahrtzeit etwa 45 Min.)

RiverDance Lodge (VP)



Tag 13

Ost-Caprivi

Wir überqueren den Okavango und fahren weiter durch den Bwabwata Park bis zu unserer Lodge, welche auf der Ostseite des Kwando-Flusses liegt. Vom Holzdeck der Lodge aus sehen wir direkt auf den Fluss. Nach dem Mittagessen können wir etwas relaxen, bevor wir am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Kwando unternehmen. Hier erleben wir „Afrika pur“.

(ca. 260 km, Fahrtzeit etwa 3 Std.)

Namushasha River Lodge (VP + Bootsfahrt)

Tag 14

Bwabwata Nationalpark

Heute geht es auf eine Wildbeobachtungsfahrt in den Bwabwata Game Park. Die Region um den Kwando Fluss gilt als die Gegend mit der höchsten

Konzentration von Elefanten im südlichen Afrika. Die Landschaft um den Horseshoe ist besonders interessant. In der freien Zeit am Nachmittag haben wir vielleicht Lust uns beim Fischen am Kwando zu versuchen. Oder wir geniessen einfach die typisch afrikanische Atmosphäre auf der Lodge.

Namushasha River Lodge (VP + Pirschfahrt)



Tag 15

Zum Chobe Fluss

Fahrt nach Katima Mulilo und Rückgabe des Mietwagens. Keine Sorge – alle weiteren Transfers sind organisiert. Wir werden nach Kasane in Botswana gefahren, wo wir von einem Vertreter der Serondela Lodge erwartet und mit dem Boot zur Lodge gebracht werden. Auf dieser Bootsfahrt sehen wir vielleicht schon Krokodile, Elefanten, Flusspferde und viele Wasservögel. Unsere Lodge liegt auf der namibischen Seite des Chobe Flusses mit Blick auf dessen Überflutungsgebiete. Hier können wir die ursprüngliche Wildnis in einmaliger Afrika Atmosphäre in vollen Zügen geniessen.

(ca. 260 km, Fahrt-/Transferzeit etwa 3-4 Std.)

Serondela Lodge (HP + Boot-Transfer)



Tag 16

Chobe Nationalpark

Morgens unternehmen wir eine Pirschfahrt im Chobe National Park. Es lohnt sich ganz bestimmt, denn allein im Chobe Park, der am südlichen Flussufer liegt, gibt es etwa 80'000 Elefanten, viele Flusspferde und tausende von Büffeln. Die Büffel sieht man meistens nur am frühen Morgen oder am späteren Nachmittag, wenn sie den Busch verlassen und ihren Durst am Fluss löschen wollen. Aber auch die seltenen Puku-Antilopen, eine Unterart der Wasserböcke, sind hier anzutreffen. Zum Mittagessen sind wir wieder in der Lodge. Am Nachmittag steht eine Bootsfahrt auf dem Chobe zum Sonnenuntergang auf dem Programm.

Serondela Lodge (VP + Pirschfahrt + Bootsfahrt)



Tag 17

Victoria Falls

Nach dem Frühstück werden wir zurück nach Kasane gebracht und dann geht es per Transfer weiter nach Victoria Falls in Zimbabwe. Unsere Lodge liegt in einem ruhigen Stadtteil, umgeben von saftig-grünen Gärten. Die lebhafteste Innenstadt ist zu Fuss erreichbar. Sicherlich besuchen wir am Nachmittag die weltberühmten Wasserfälle, wo riesige Wassermassen auf einer Breite von 1708 m über eine 110 m abfallende Felswand stürzen. Ein atemberaubendes Schauspiel! (ca. 80 km, Transferzeit etwa 1,5 - 2 Std.)

Batonka Guest Lodge (ZF)



Tag 18

Abreise

Am Morgen haben wir die Gelegenheit für verschiedene Aktivitäten (fakultativ). Transfer zum Flugplatz und Abflug am frühen Nachmittag. Abends Weiterflug nach Europa.

Preis auf Anfrage

Die definitiven Kosten richten sich nach dem Reisezeitraum, der Anzahl der Teilnehmer und der Verfügbarkeit der Unterkünfte. Kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Hilux 2.4TD 4x4, Double Cab, versichert ohne Selbstbehalt, Einwegmiete

Transfers

ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension

VP = Vollpension

Nicht inbegriffen

Flug

Mahlzeiten wo nicht erwähnt

Visum Simbabwe und Eintritt zu den Fällen

Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.

Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund, Namibia, Mobile +264 81 279 5339

E-Mail: info@nit.com.na

Andrew Bassingthwaighe, 9 Erma Street, Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

E-Mail: andrew@nit.com.na

www.nit.com.na

